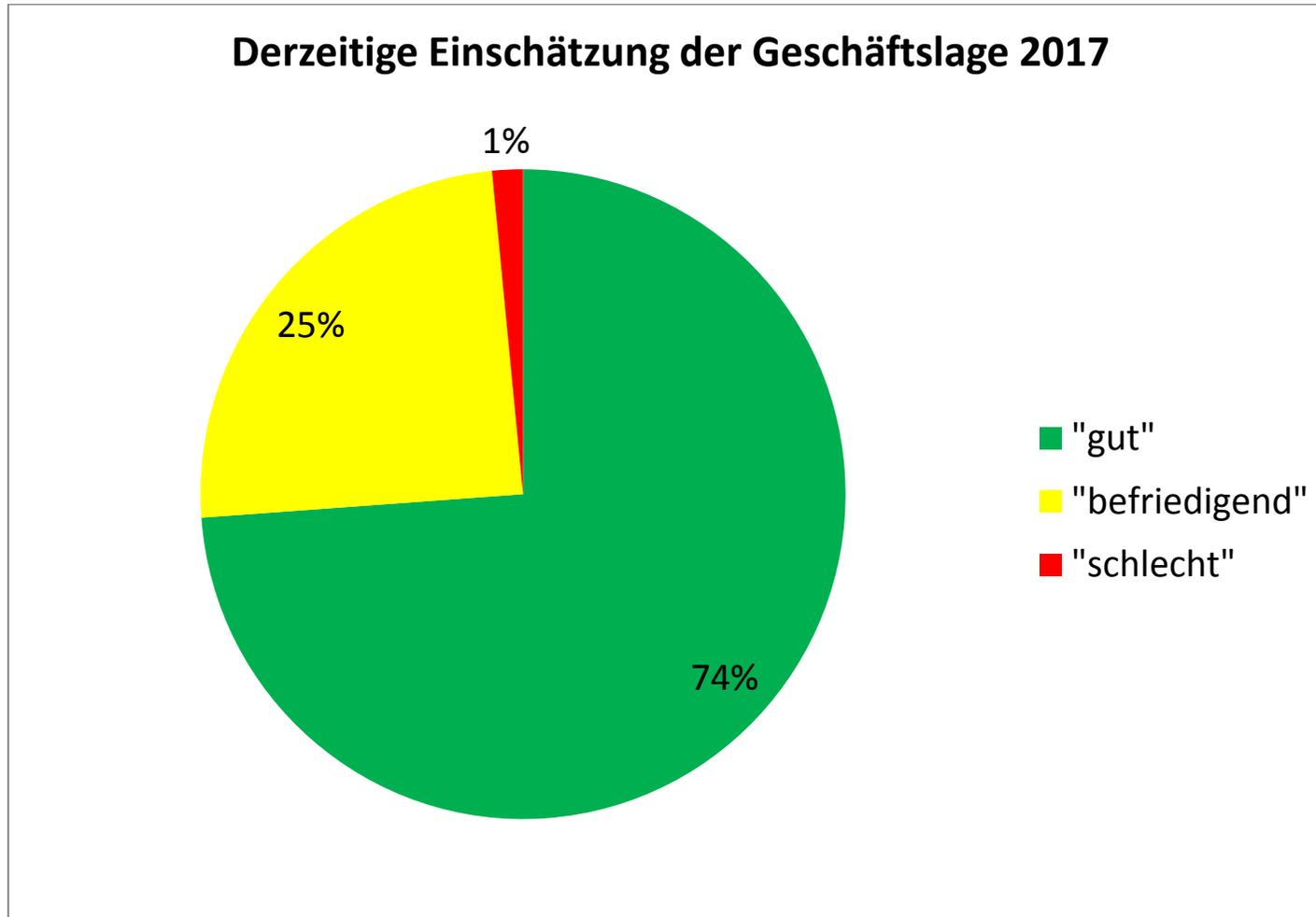
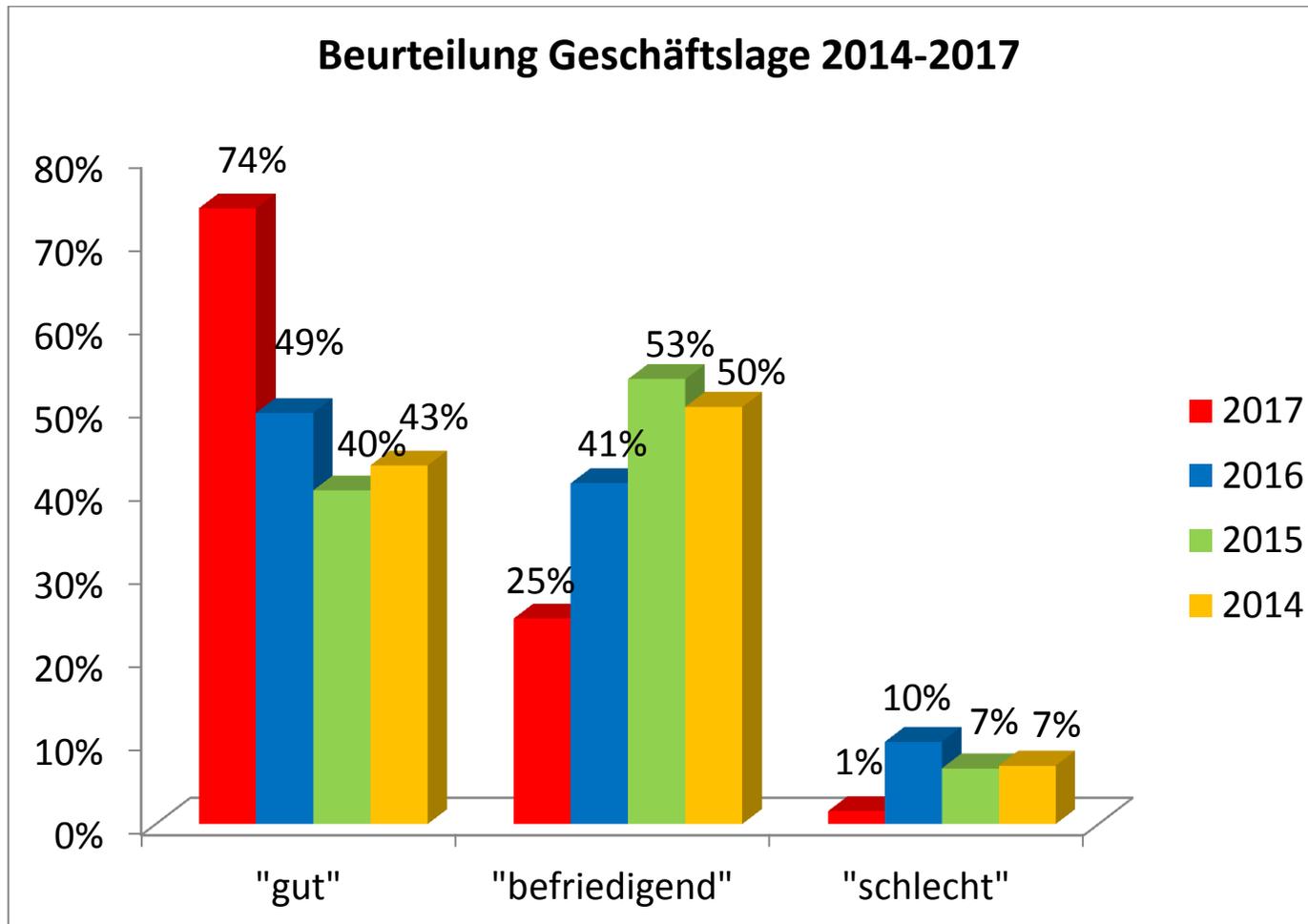


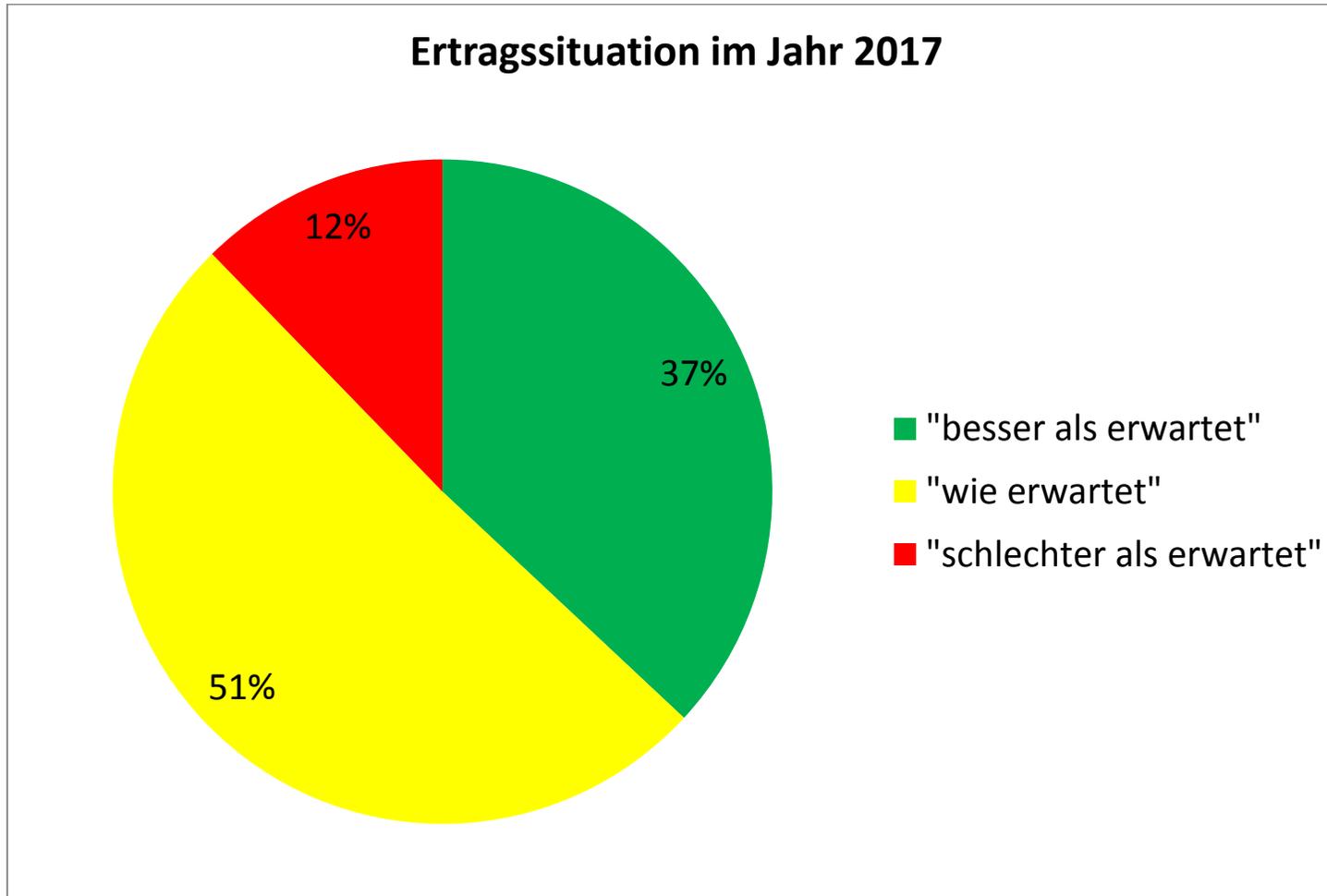
1. „Wie beurteilen Sie die aktuelle Geschäftslage Ihres Unternehmens (Nov./Dez.)?“



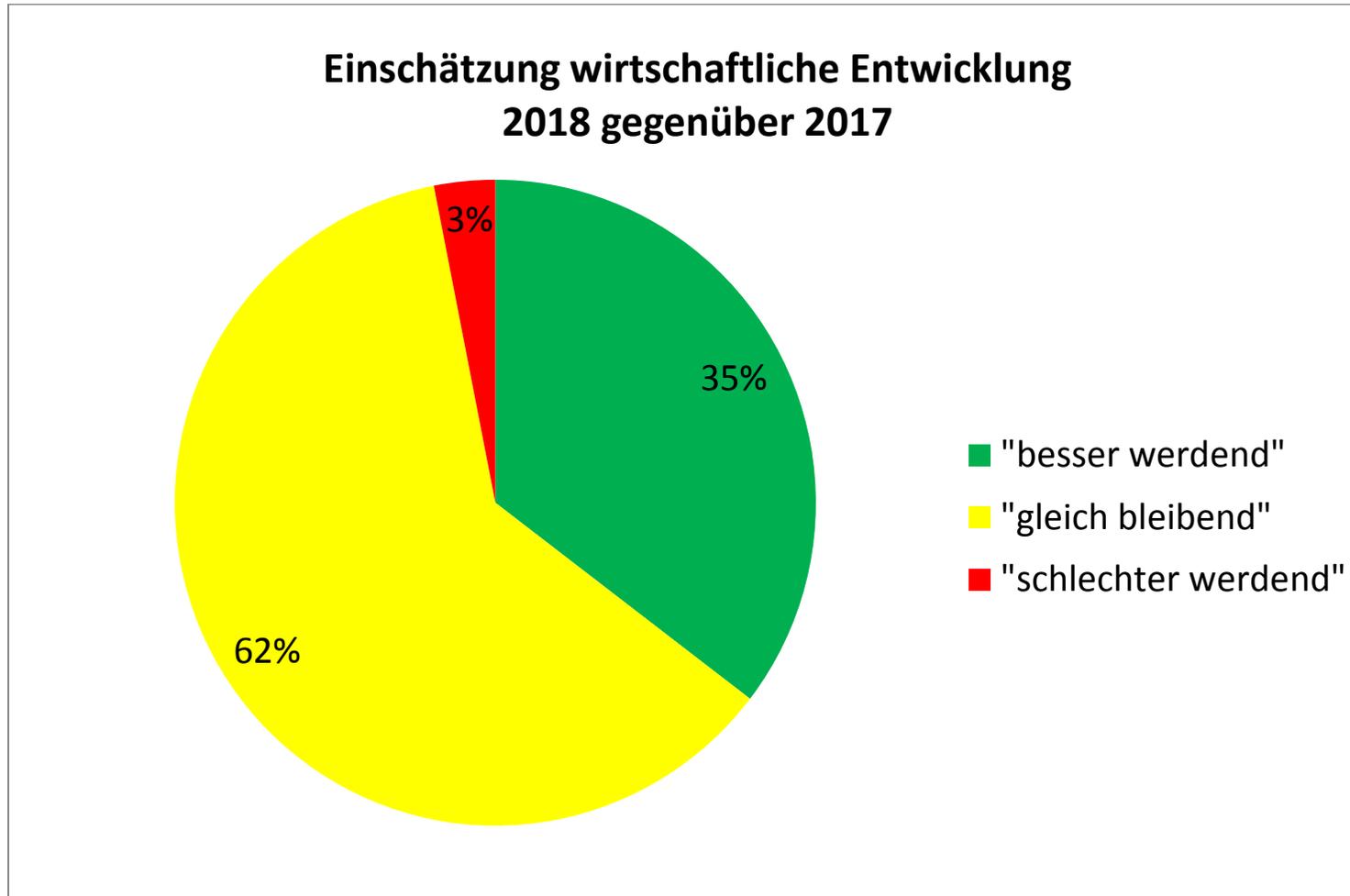
Übersicht: „Beurteilung der Geschäftslage im laufenden Jahr“



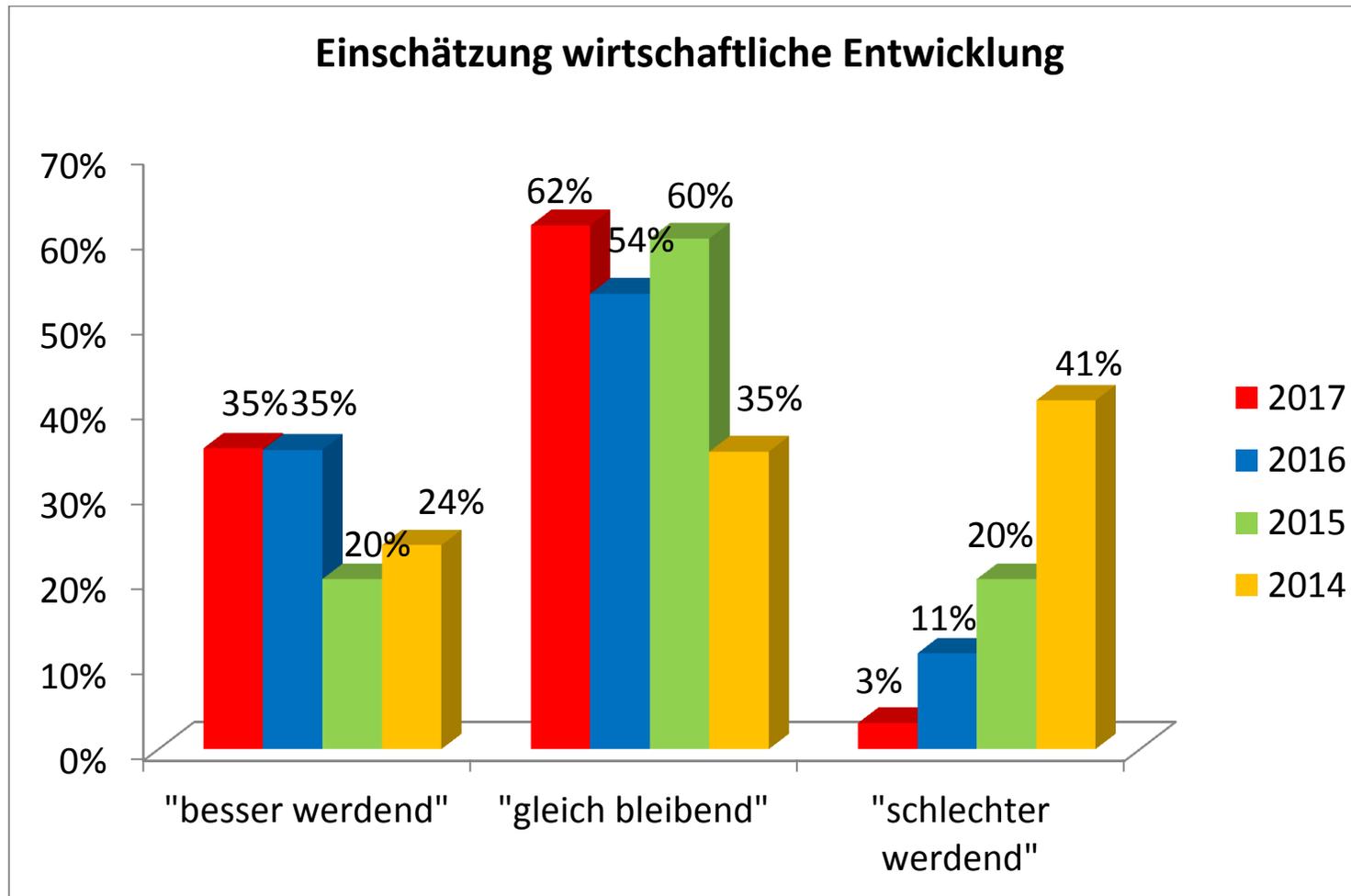
2. „Wie beurteilen Sie rückblickend die Ertragsituation des Jahres 2017?“



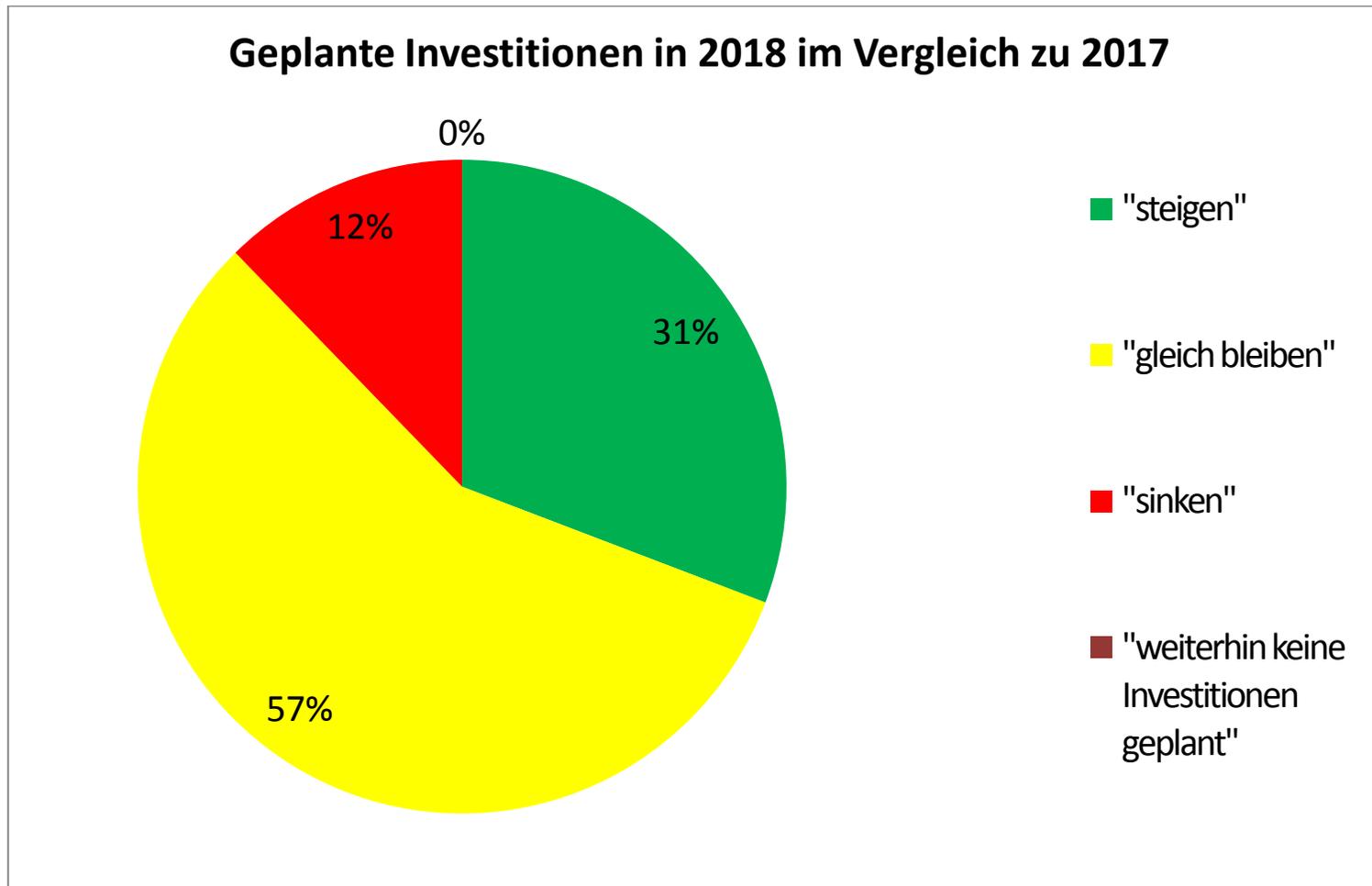
3. „Wie schätzen Sie die wirtschaftliche Entwicklung zukünftig für 2018 ein?“



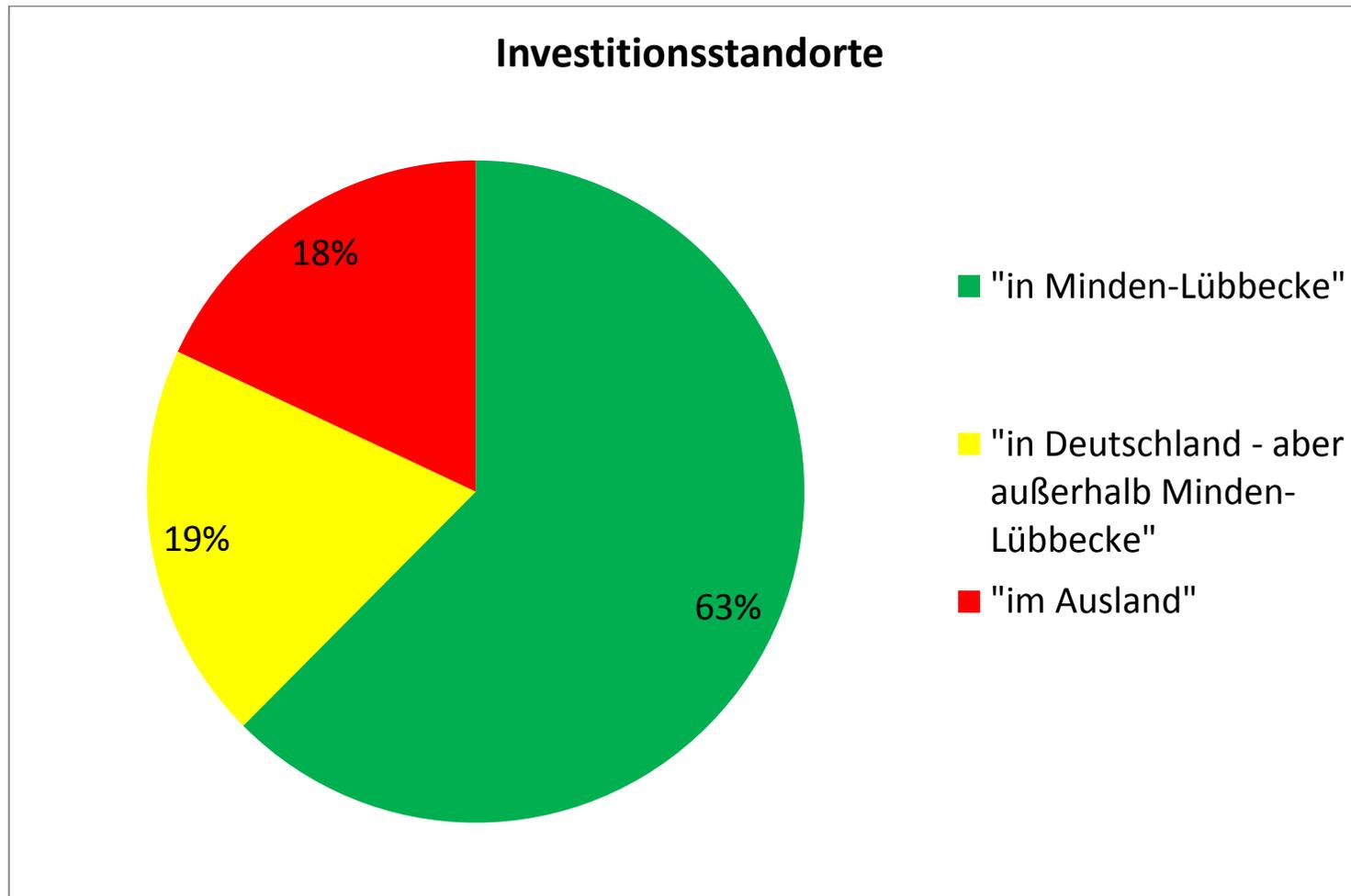
Übersicht: „Einschätzung der wirtschaftlichen Entwicklung im Folgejahr“



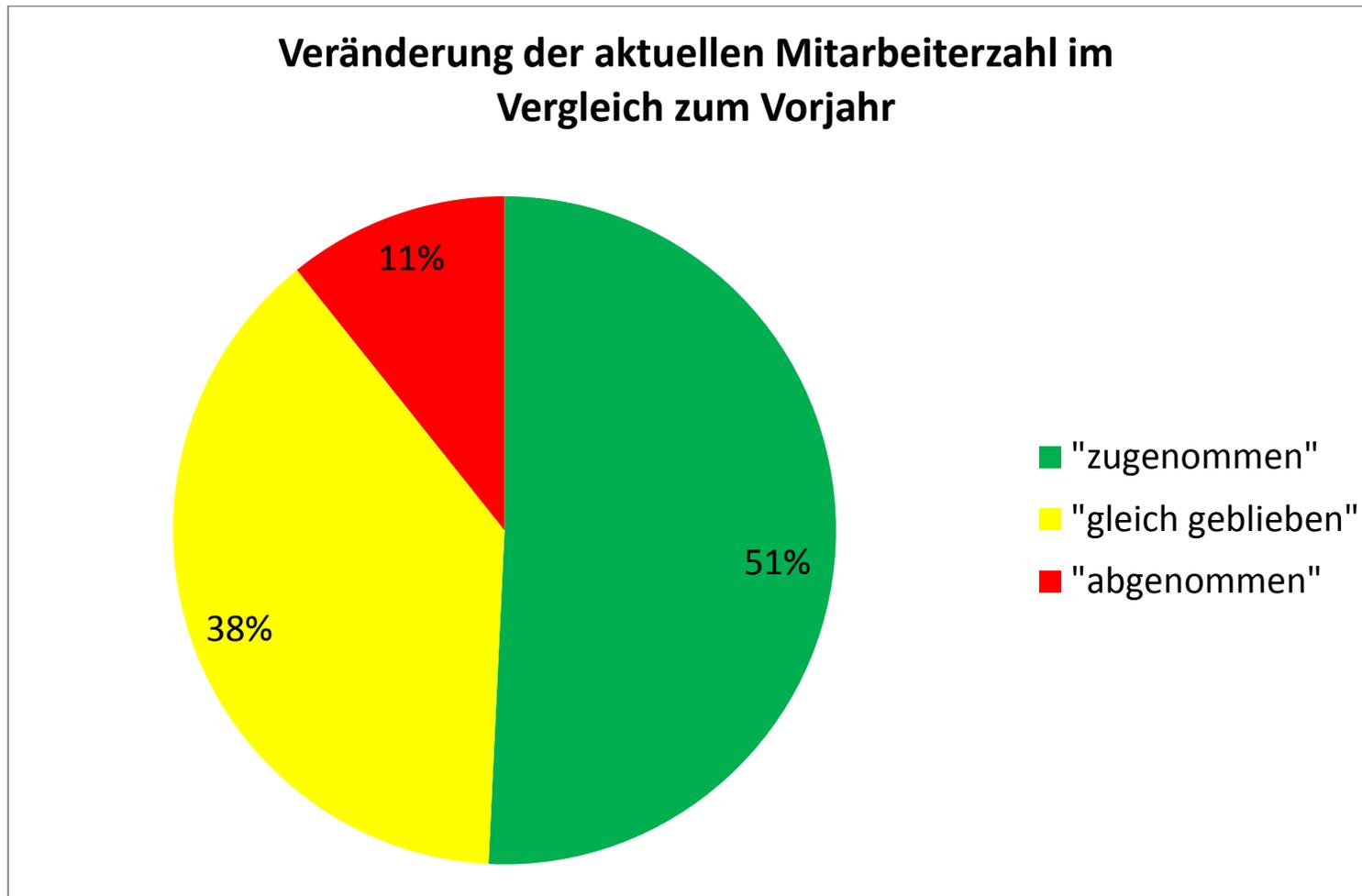
4. „Wie wird sich Ihr Investitionsvolumen zukünftig voraussichtlich entwickeln?“



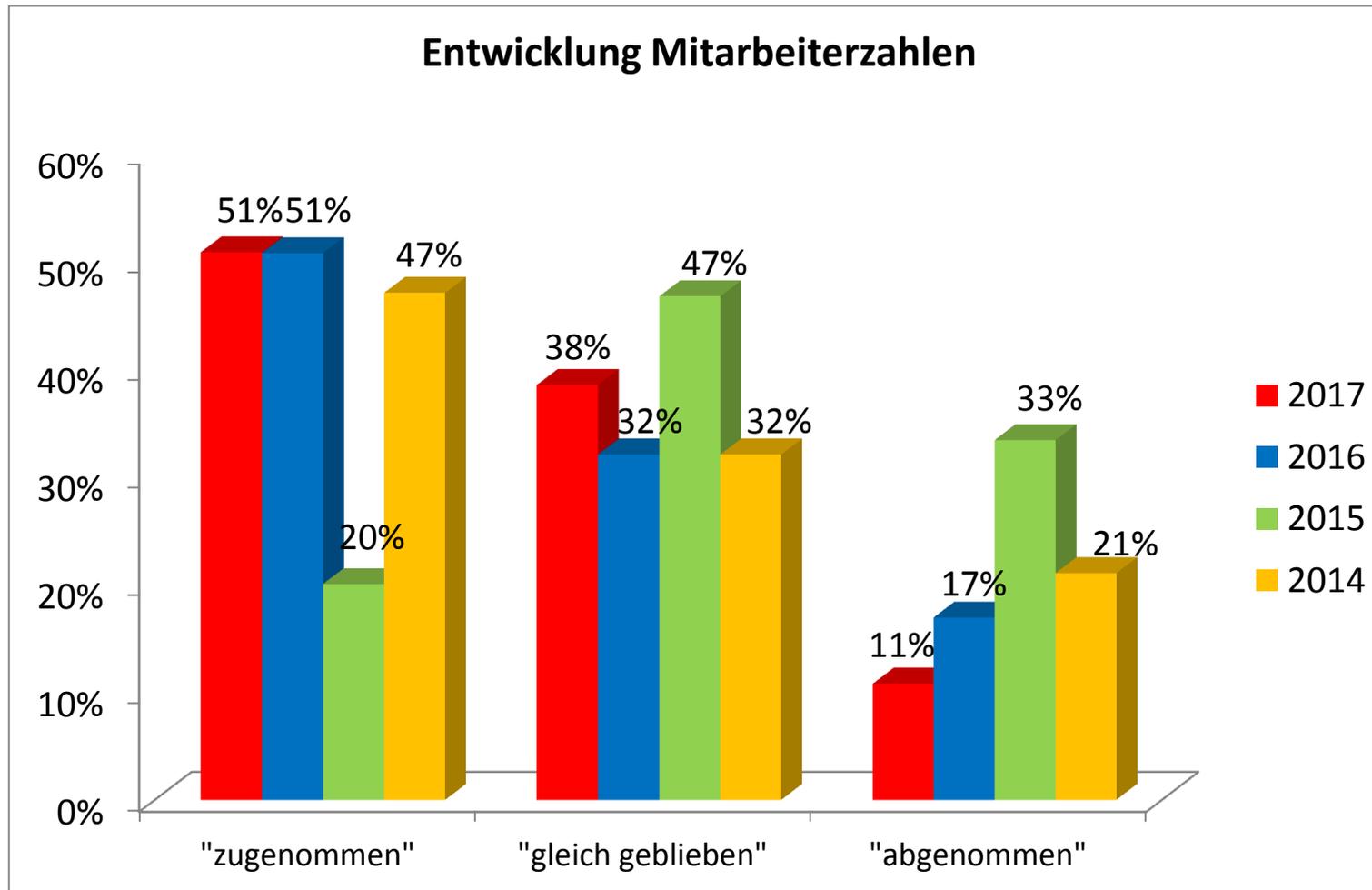
„Wo werden Sie vorwiegend investieren?“



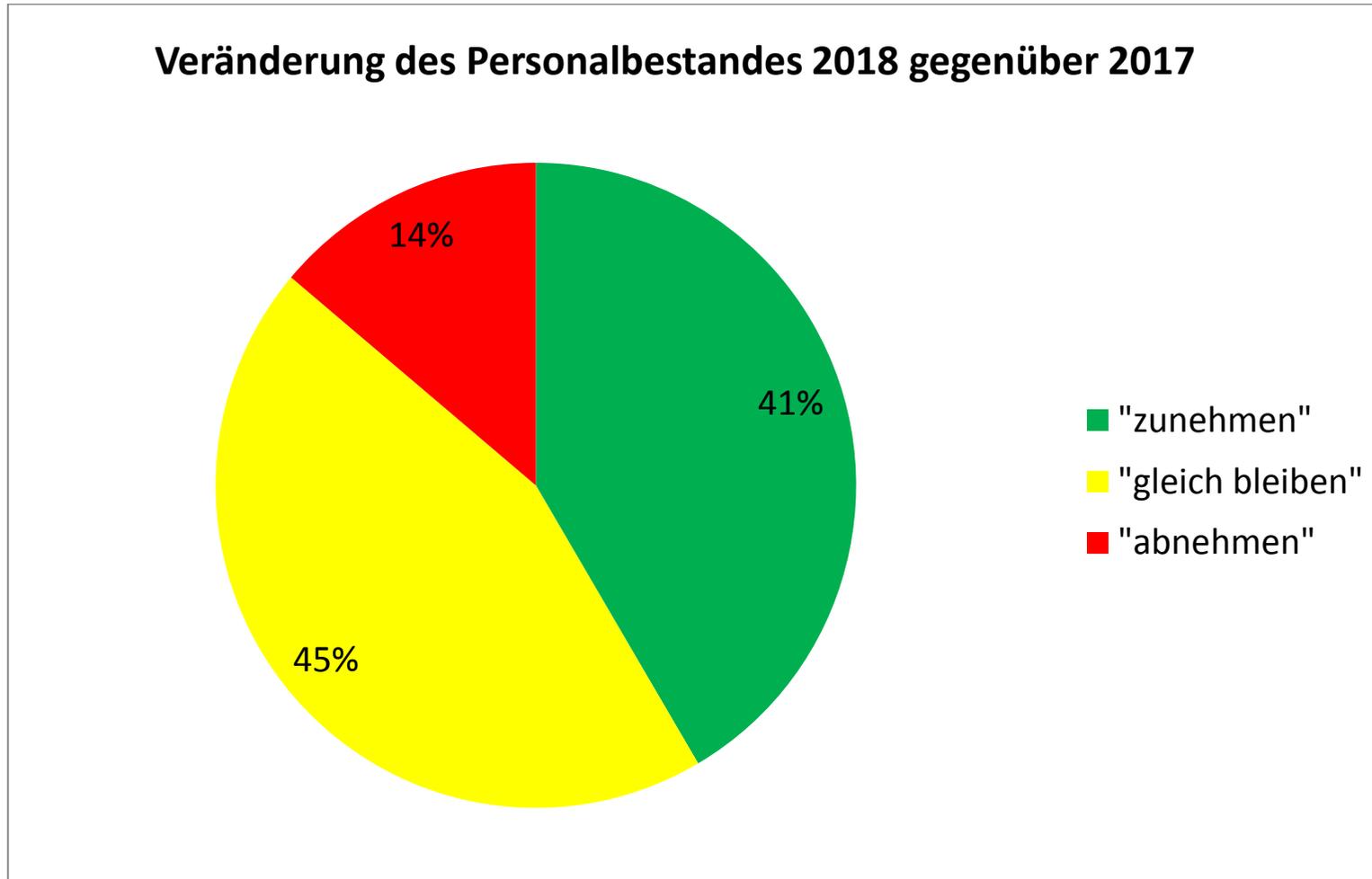
5. „Wie hat sich die Beschäftigtenanzahl im Jahr 2017 verändert?“



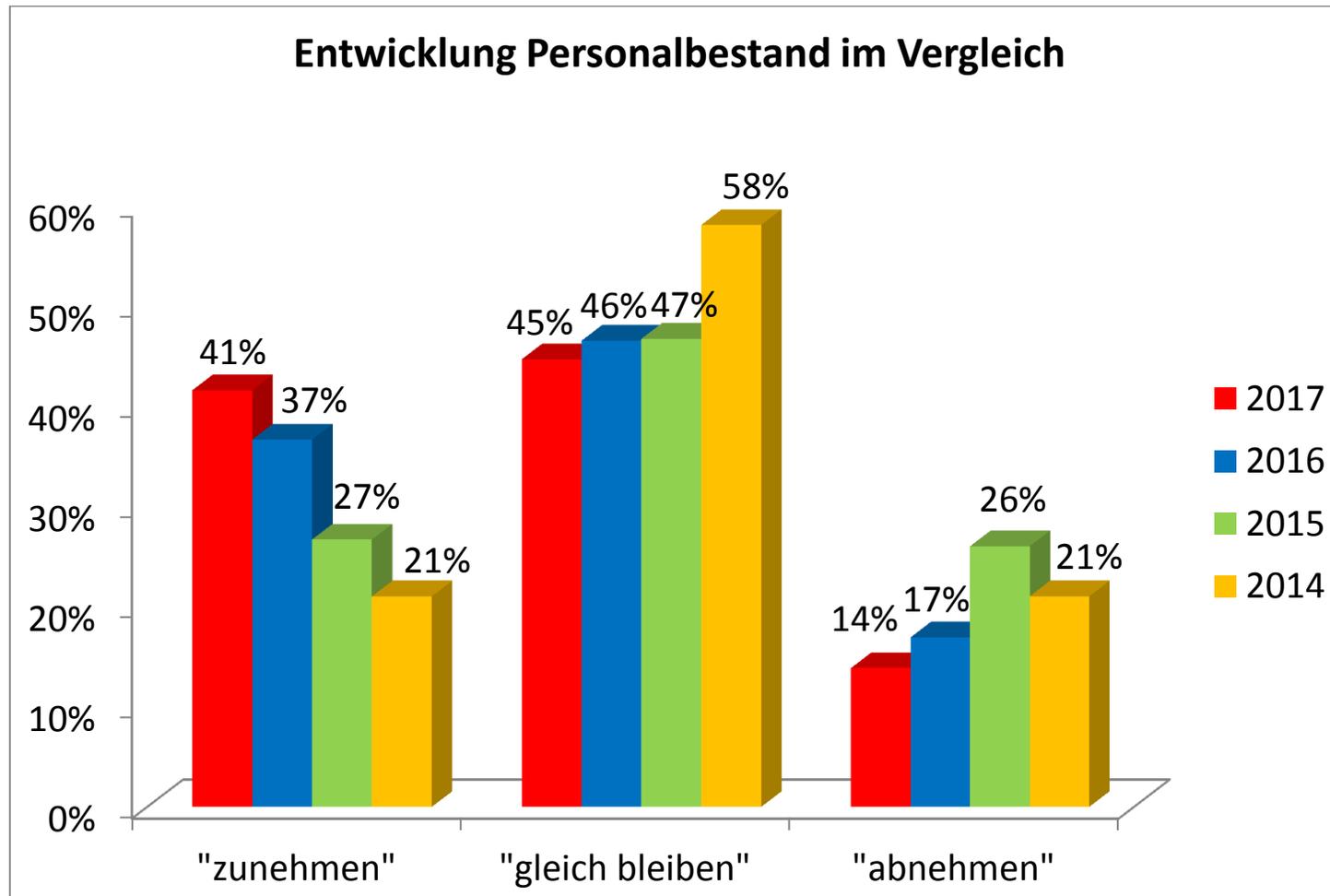
Übersicht: „Entwicklung der Mitarbeiterzahlen im Vergleich zum Vorjahr“



6. „Wie wird sich Ihr Personalbestand im Jahr 2018 voraussichtlich entwickeln?“



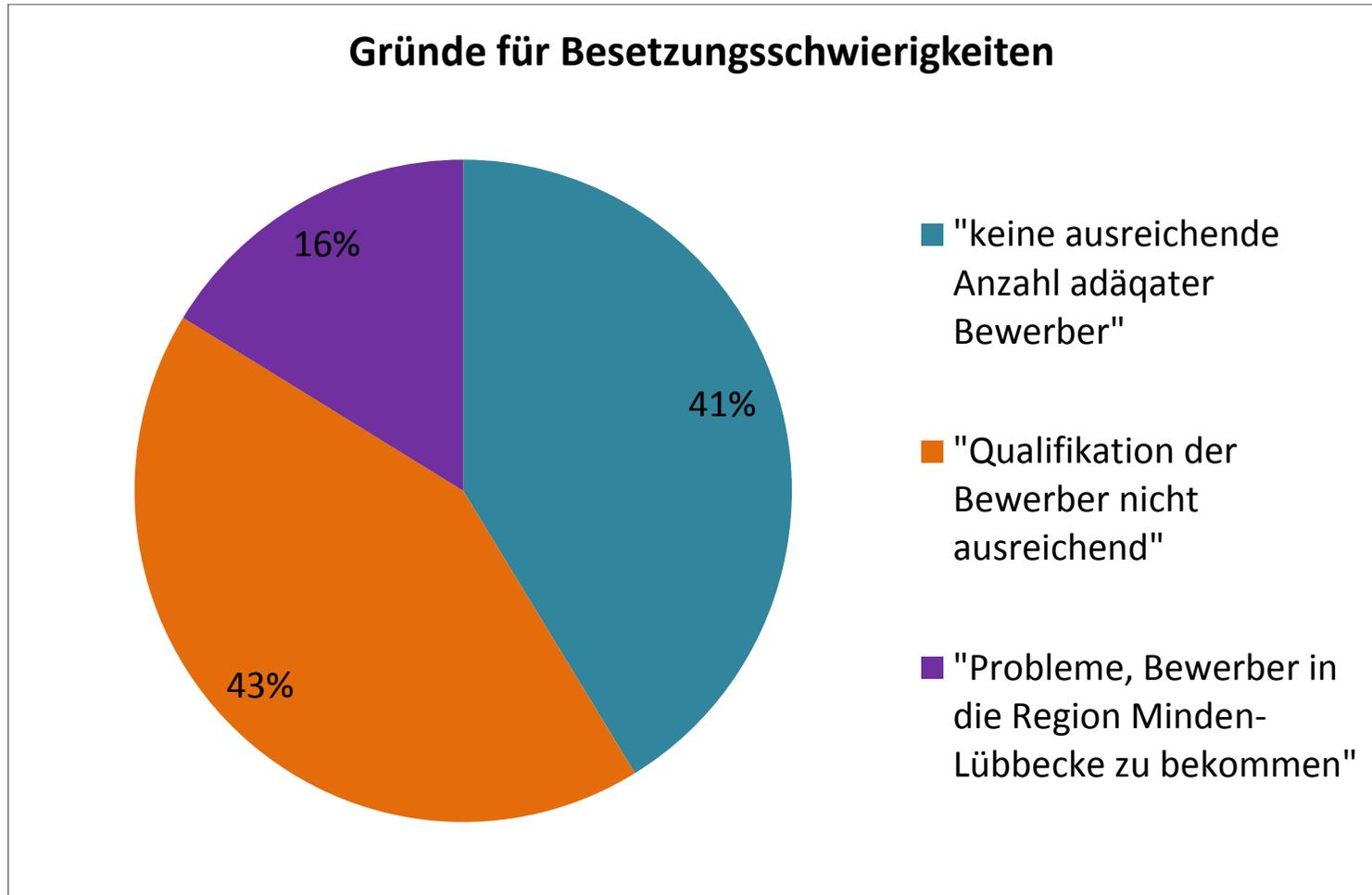
Übersicht: „Entwicklung des Personalbestands im folgenden Jahr“



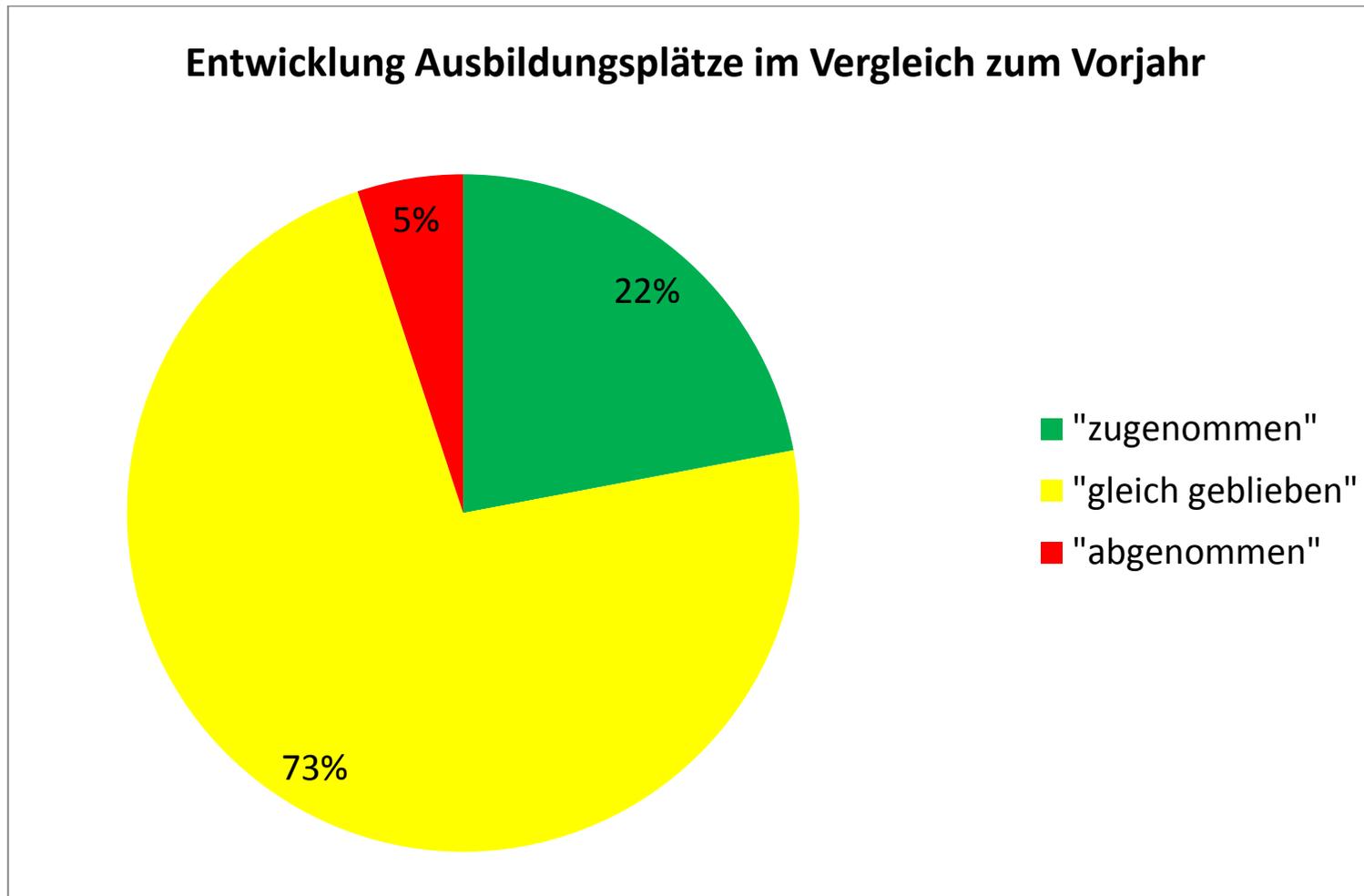
7. „Haben Sie aktuell Schwierigkeiten bei der Besetzung von Stellen?“



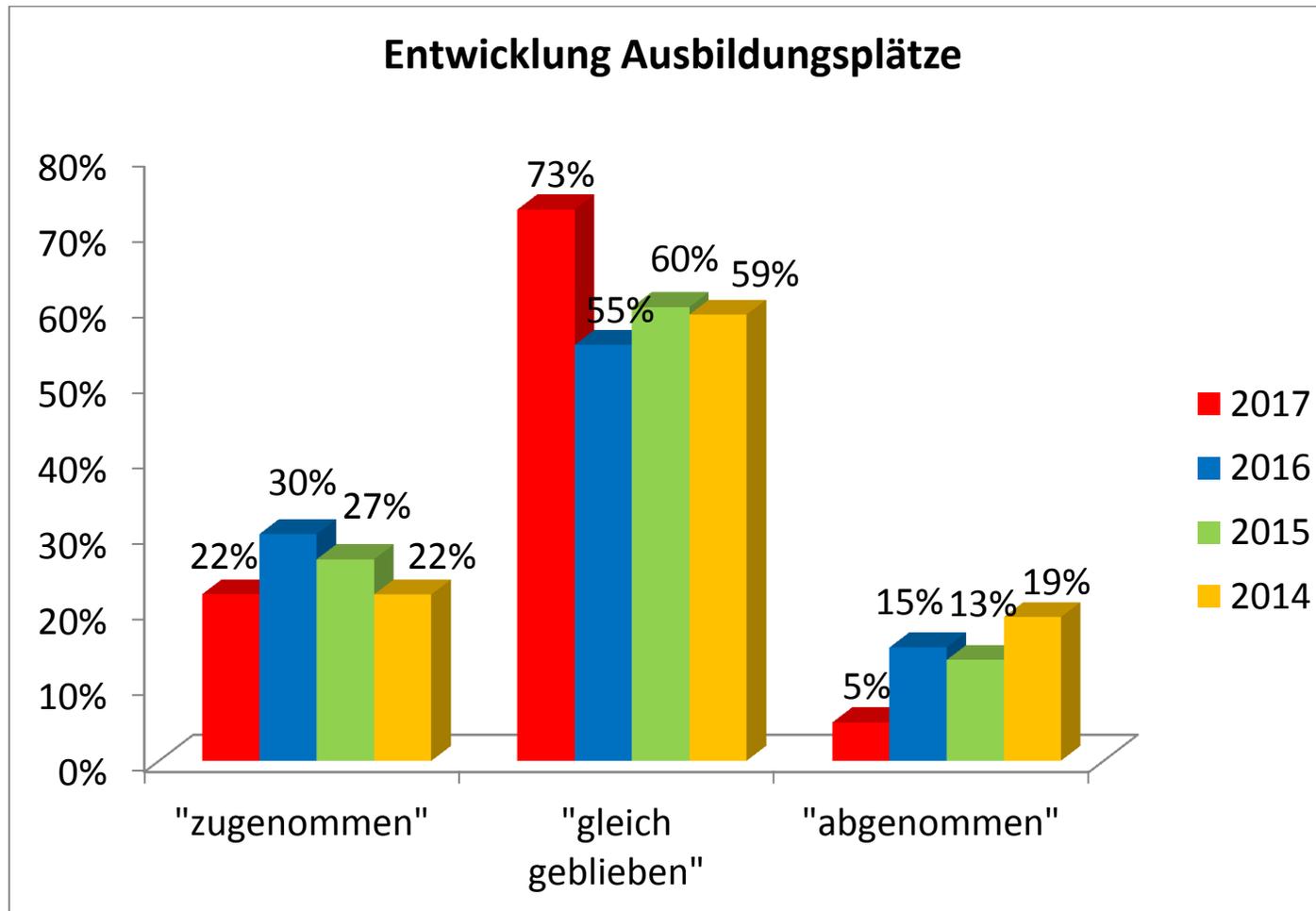
„falls „ja“: Gründe?“



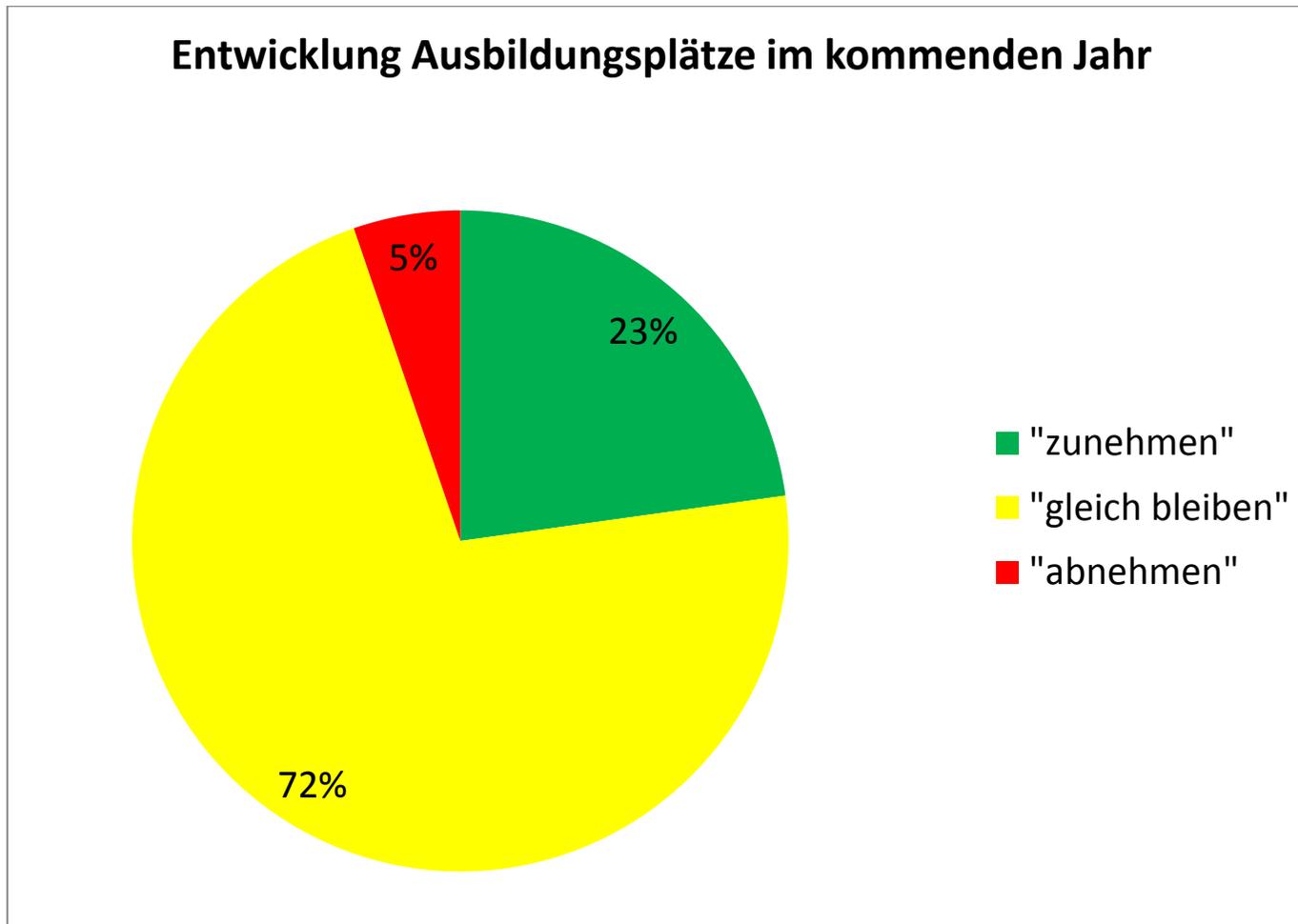
8. „Wie hat sich die Zahl Ihrer Ausbildungsplätze im Vergleich zu 2016 entwickelt?“



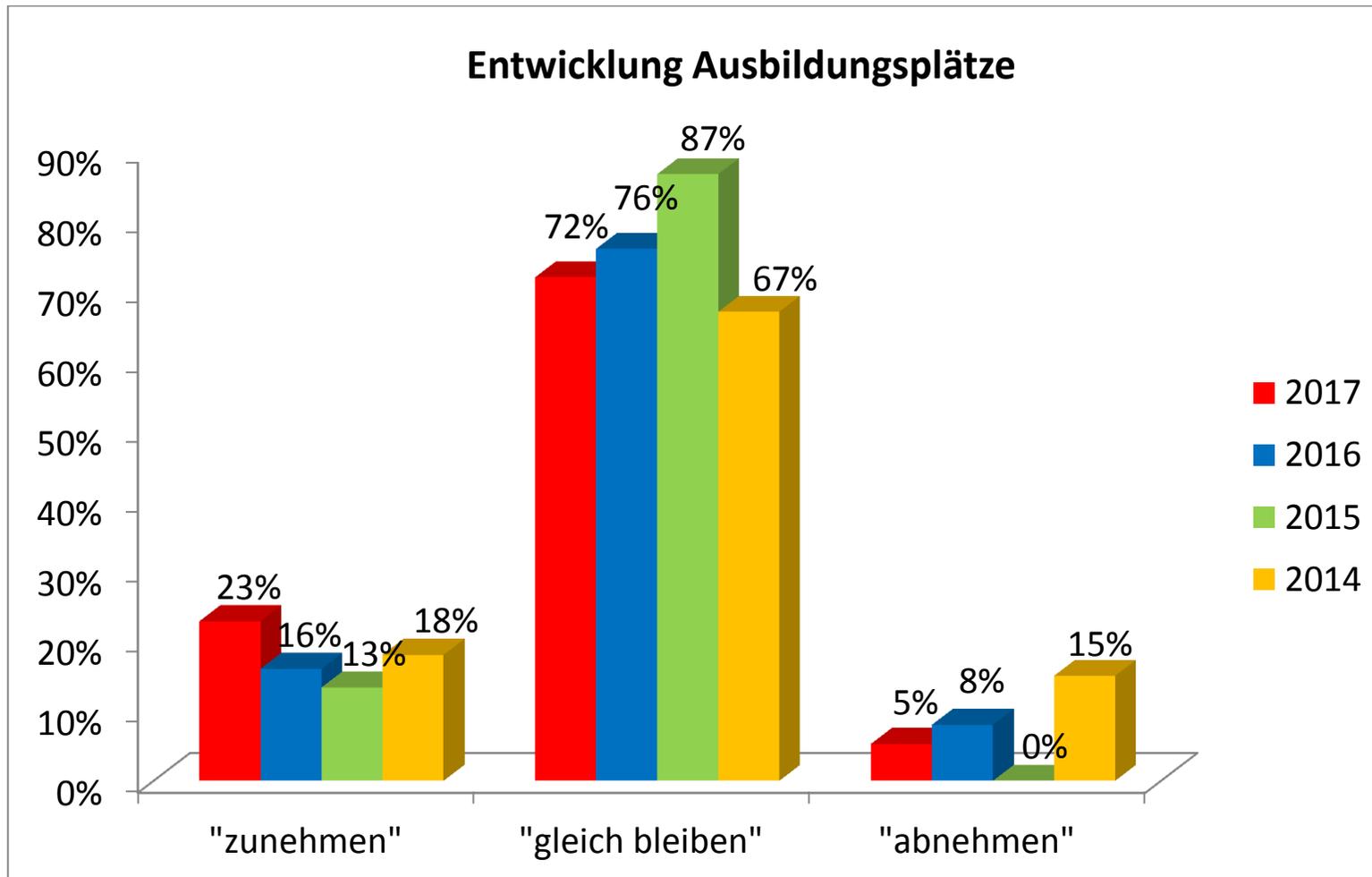
Übersicht: „Entwicklung der Ausbildungsplätze im Vergleich zum Vorjahr“



9. „Wie wird sich die Anzahl Ihrer Ausbildungsplätze im Jahr 2018 verändern?“



Übersicht: „Entwicklung der Ausbildungsplätze im folgenden Jahr“



## 10. „Was beurteilen die Unternehmen am Wirtschaftsstandort Minden-Lübbecke positiv?“

- wirtschaftliche Entwicklung
- aktive Wirtschaftsförderung
- gute Infrastruktur
- Campus Minden
- Sport & Freizeit
- breiter Branchenmix
- Familienfreundlichkeit
- Lebensqualität
- Landschaft
- geografische Lage

## 11. „Was beurteilen die Unternehmen am Wirtschaftsstandort Minden-Lübbecke negativ?“

- Nahverkehr im ländlichen Raum
- Verkehrsanbindung im Altkreis Lübbecke
- Attraktivität der Region
- schlechter Zusammenhalt der Region
- langwierige Entscheidungsprozesse
- lokale Bürokratie
- Fachkräftemangel
- schlechtes Internet
- kulturelle Angebote
- Energiekosten

